### **Instrument aufstellen**

Stellen Sie das Instrument über einen markierten Punkt auf.

Vorgehensweise:

- Stellen Sie das Stativ so über den Punkt, so daß ein Stativbein Ihnen genau gegenüber steht.
- 2) Blicken Sie durch das optische Lot und nehmen Sie die zwei anderen Stativbeine in die Hand. "Wandern" Sie mit diesen solange hin und her, bis Sie mit der Zielmarke im optischen Lot relativ nahe am Zielpunkt sind.
- 3) Treten Sie die Stativbeine fest in den Boden.
- 4) Drehen Sie nun mit den Dreifußschrauben die Zielmarke genau ins Zentrum.
- 5) Bringen Sie nun die Dosenlibelle zum einspielen, indem Sie die Stativbeine ein- bzw. ausfahren.
- 6) Kontrollieren sie jetzt nochmal die Zielmarke. Wiederholen Sie bei größerer Abweichung die Punkte 4 und 5.
- 7) Stellen Sie die Röhenlibelle des Instrumentes mit den Dreifußschrauben ein. Zuerst parallel zu zwei Fußschrauben ( diese nur entweder zueinander oder gegeneinander verdrehen ) und dann um 90° drehen und nur mit der dritten Fuß

schraube einstellen.

- 8) Instrument zurückdrehen und ggf. nachjustieren.
- 9) Zielmarke durch das optische Lot kontrollieren. Wenn eine Abweichung auftritt, Instrument vom Stativ lössen und verschieben. Nicht verdrehen!
- 10)Röhrenlibelle nochmal überprüfen und ggf. nachjustieren.

© M. Singer 1997 Seite 1 von 1

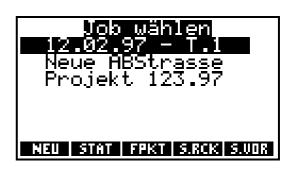
### Job neu anlegen bzw. auswählen

Wählen Sie im Menü *FUNKT* die Option *Job* aus.

Drücken Sie die **<OK>** Taste.

**២០១** Instrument Korrektionen Konfiguration Toleranzen Einheiten Datenübertragung <u>!</u> សាសាស្រាសសាស

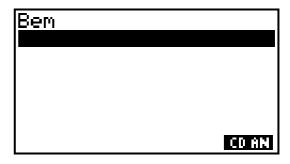
Wählen Sie mit den Cursor-Tasten den gewünschten Job an und bestätigen diese Auswahl mit der **<OK>** Taste. Oder drücken Sie die **<F1>** Taste um eine Job neu zu erstellen.



Geben Sie in dem Feld Job einen beliebigen Namen für Ihr Projekt ein. Achten Sie auf das **J** im Feld Höhe, wenn Sie mit Höhen arbeiten wollen. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der **<OK>** Taste.

Job anlegen Job Rathausplatz Maßstab 1.00000000 Pkt-Nr. Numer. (4) Höhe Atmos Korr. Nein Erdkr.-Refr. Nein NN-korrektion Nein

Hier können Sie noch weitere Bemerkungen zu Ihrem Job eingeben, z.B. Uraufmaß oder Endaumaß etc. Die Eingabe beenden Sie mit der <OK> Taste.



© M. Singer 1997 Seite 2 von 2

#### Geländeaufmaß

Betätigen Sie die **<F2>** Taste, um in das Menü **MESS** zu gelangen. Hier wählen Sie die Option *Tachymeteraufnahme*.

Drücken Sie die **<OK>** Taste.

| Behymeteraufnahme | Polygonzugberechnung | Positionierung | Satzmessung | Sätze ansehen | Fassadenaufnahme | Kollimation

Geben Sie in die einzelnen Felder die gewünschten Werte ein.
Lassen Sie das Feld Z(Höhe) frei.
Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der <OK> Taste.



Geben Sie für den Anschlußpunkt eine neue Punktnummer ein.
Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der **<OK>** Taste.

<u>Bestätige Orientieru</u> Stpkt 0001 Anschl-Pkt-Nr **≥** 

Es wird " Punkt nicht gefunden" Gemeldet!

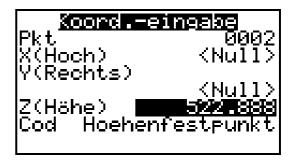
Wählen Sie die Option Koord.eingabe.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **<OK>** Taste.

Eingabe Ri-wi Koord.-eingabe

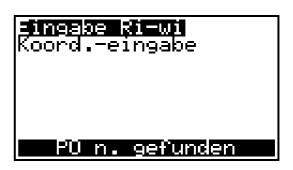
© M. Singer 1997 Seite 3 von 3

Geben Sie hier nur die Höhe Ihres Anschlußpunktes ein. Die Felder für den X und Y Wert lassen Sie frei. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der **<OK>** Taste.



Wahlen Sie nun die Option Eingabe Ri-wi.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **<OK>** Taste.



Geben Sie hier die Zahl 0 im Feld Riwink ein.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der **<OK>** Taste.



Messen Sie nun wie aufgefordert Ihren Höhenanschlußpunkt an.

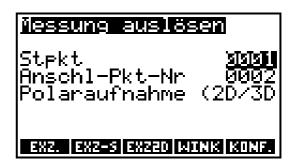


© M. Singer 1997 Seite 4 von 4

Geben Sie nach der Messung die Prismenhöhen ein und Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der **<OK>** Taste. Code
Hoehenfestpunkt
Pkt 0002
Prismenhöhe 1.600
Hz-Beob. 0.0000
U-Beob. 99.9564
S.Dist 56.897

Die Höhen des Standpunktes wurde berechnet.

Sie können nun alle Punkte, die Sie von diesem Standpunkt aus sehen, aufmessen.



© M. Singer 1997 Seite 5 von 5